

08.12.2023

## Kleine Anfrage 3076

des Abgeordneten Klaus Esser AfD

### Winterdienst in Nordrhein-Westfalen

Autobahn- und Straßenmeistereien waren am ersten Wochenende im Dezember 2023 vor allem im Westen sowie im Süden des Landes mit einsetzendem Niederschlag im Dauereinsatz, um Schnee von den Fahrbahnen zu räumen oder mit Salz gegen Glatteis vorzugehen. Für die Landesstraßen vermeldete Straßen.NRW, man sei mit „allen verfügbaren Mitarbeitenden im Winterdiensteinsatz“.<sup>1</sup> Erschwerend kam hinzu, dass zeitgleich mehr als ein Drittel der Belegschaft von Straßen.NRW im Rahmen der Tarifverhandlungen des Öffentlichen Dienstes der Länder zum Warnstreik aufgerufen war. Reisenden und Pendler wurden so mit nicht geräumten Straßen und Glatteis konfrontiert. Unter anderem stand die Idee im Raum, die Tunnel Menkhauser Berg in Oerlinghausen (Kreis Lippe) und Engelbert in Gevelsberg (Ennepe-Ruhr-Kreis) zu sperren, da keine ausreichende Tunnelüberwachung gewährleistet werden konnte.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Welche konkreten Auswirkungen ergaben sich für den Winterdienst in NRW aus dem Warnstreik, der in diesem Zusammenhang ein Drittel der Mitarbeiter von Straßen.NRW vom Einsatz abhielt?
2. Welche Tunnel und Straßen waren infolge des Dezember-Wintereinbruchs letztlich in NRW nicht vollumfänglich befahrbar?
3. Welche Schlüsse zieht Straßen.NRW aus der zusätzlichen Belastung des Winterdienstes infolge eines Warnstreiks zu Beginn der Wintersaison 2023/2024?
4. Wie viele Mitarbeiter von Straßen.NRW sind im Winter 2023/2024 für den Winterdienst verfügbar?
5. Über wie viele Mitarbeiter im Winterdienst verfügte Straßen.NRW in der Wintersaisons der letzten 10 Jahre? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, jeweiliger Wintersaison und ggf. Standort)

Klaus Esser

---

<sup>1</sup> [https://rp-online.de/nrw/panorama/wetter-nrw-nach-schnee-kommt-regen-hier-herrscht-glaettegefahr\\_aid-102700577](https://rp-online.de/nrw/panorama/wetter-nrw-nach-schnee-kommt-regen-hier-herrscht-glaettegefahr_aid-102700577)